

Volles Programm und Spannung pur

Es ging rund am vergangenen Wochenende (25./26.5.) beim dritten Lauf zum HFM Motocross Hessencup in Aarbergen-Kettenbach. Der MSC Michelbacher Hütte im DMV hatte ganze Arbeit geleistet: Top präparierte Strecke, schönes, gepflegtes Fahrerlager und dazu ein perfektes Motocross-Wetter. Das lockte nicht weniger als 217 Fahrer und Fahrerinnen in den 14 Klassen an.

In Kettenbach wurde nach Serienzeitplan gefahren, d.h. es ging Samstagmittag mit dem ersten Rennlauf der MX2-Klasse bis 18 Jahre und der Openklasse los.

In der MX2-U18-Wertung gewann mit Ruben Schmid aus Gaildorf ein Gastfahrer beide Rennen. Bester Hessencup-Pilot war Dominic Batrakov (MSC Sechshelden) auf seiner Honda mit zwei zweiten Plätzen und damit Punktemaximum. Colin Lenz vom AMC Langgöns (KTM) schaffte es auf den dritten Podiumsplatz, obwohl er in Lauf 1 nur Achter wurde; punktgleich mit Lukas Schmidt (MSC Aufenau).

Presse-Info_Motocross_Hessencup_25__26_5_2019_in_Aarbergen

In der Openwertung aus den beiden Rennläufen gewann mit Tom Legner (MSC Laubus-Eschbach) ebenfalls ein Gastfahrer mit zwei zweiten Plätzen. Im ersten Lauf war Christoph Danz (Schaafheim) vorn, er fiel aber im zweiten Lauf aus. Marvin Röder konnte Heat 2 gewinnen. Nachdem der Aufenauer im ersten Lauf Sechster war, landete er als Zweiter auf dem Treppchen, vor Philipp Klakow vom MCV Rhein Main Offenbach.

Im zweiten Rennen starteten Senioren und Damen gemeinsam. Dennis Besser vom MSC L.E. gewann auf seiner TM beide Läufe vor dem Gross-Zimmerer Evergreen Matthias Gaug. Andreas Jung von den MSF Wissen wurde zweimal Dritter.

Bei den Ladies war die „übliche Verdächtige“ Carmen Allinger (AMC Frankenthal) einmal mehr Doppelsiegerin, und zwar vor der ehemaligen WM-Pilotin Vanessa Danz (MSCW Schaafheim). Mit den Plätzen 4 und 3 wurde Bianca Kaiser (MSC Würmtal/KFV Kalteneck) Dritte unter zehn Starterinnen.

In der Schülerklasse bis 65 ccm wurde Gastfahrer Michel Proksch von Schleenbecker Racing zweimal Laufsieger. Das brachte dem Zweiten Lewin Ringer (AMC Frankenthal) die maximale HC-Punktezahl vor dem Drittplatzierten Gastfahrer Tom Lutz (MSV Bühlertann).

Danach kamen die Jüngsten der 50-cc-Klasse über zweimal 8 Minuten. Daniel Welzenbach vom MSF Sinngrund konnte mit den Plätzen 1 und 3 gewinnen; vor dem Burbacher Ari Pekka Knapp (4./1.) und Paul Samuel Becker (MSC Sechshelden).

In der den Samstag abschließenden Einsteigerklasse standen wieder einmal stolze 38 Piloten am Startgatter. Der Doppelsieger hieß (Nomen est Omen) Phillip S c h a a f vom MSCW S c h a a f heim! Johannes Brenner vom MSC Freier Grund fuhr die beiden zweiten Plätze ein; Dritter wurde der Neu-Anspacher André Scholler mit den Plätzen 3 und 4.

Der Sonntag begann mit dem gemeinsamen freien Training der MX1- und MX2-Klasse.

Der Sieger vom Samstag, Ruben Schmid gewann auch in der Wertung der „grossen“ MX2-Klasse beide Läufe. Phil Niklas Löb vom MSC Freier Grund buchte zweimal Platz 2 und das HC-Punktemaximum vor Doppelstarter Marvin Röder (MSC Aufenau). Carmen Allinger erfuhr sich einen beachtlichen neunten Platz gegen 16 männliche Konkurrenten!

Die Königsklasse MX1 war zwischen dem bisher die Saison dominierenden Marvin Dietermann (MSC Sechshelden) und Jonas Böttcher vom MSC Aufenau heiß umkämpft. Im ersten Moto war Schleenbecker-Pilot Dietermann vorn, im zweiten Böttcher und damit der Hondapilot Tagessieger. Doppelstarter Christoph Danz von KTM Sarholz wurde zweimal Dritter.

In den drei Klassik-Klassen Classic, Twinshock und EVO starteten

insgesamt 19 Evergreens gemeinsam. Die Classic-Wertung gewann Streckensprecher Hannes Breitel (MSC Feldatal) vor Karl Seipel auf Maico (MSC Aufenau) und Hugo Seubert (MSC Goldbach) auf einer 1965er CZ.

Bei den Twinshocks war, wie fast immer, wenn er startet, Gastfahrer Maik Kaltenberg aus Grevenbroich zweimal der Sieger. Stephan Jöst auf seiner 1991er Maico nahm als Zweiter die Hessencup-Punkte mit, vor Juri Ruder aus Dormagen auf Yamaha.

In der EVO-Klasse gewann der Samstags-Seniorensieger Dennis Besser auf seiner Kawasaki erneut doppelt. Zweiter wurde Lutz Gattwinkel (MSC Beuern) vor Igor Lang aus Dormagen auf Suzuki.

Nach den Oldies folgte einer der Höhepunkte des Wochenendes, die beiden Quadklassen. Mit der Rückkehr des mehrfachen Deutschen Meisters Stefan Schreiber vom MSC Wieslauftal auf die Rennstrecke war fast vorhersehbar, wie der Sieger heißen würde. Der Gastfahrer kontrollierte mit seiner KTM zweimal das Feld und konnte den Zweiten Miro Cappuccio (MSC Bauschheim) beide Male deutlich hinter sich lassen. Obwohl Cappuccio damit 50 HC-Punkte einfuhr, holte der Aschaffenburgener Alexander Freund mit den Plätzen 5 und 3 den dritten Podiumsplatz vor Sina Willmann und erneut genug Hessencup-Punkte, um mit 14 Punkten Vorsprung auf Sina Willmann die Tabellenführung zu verteidigen.

Robin Grieven, im ersten Lauf Vierter, fiel im zweiten Rennen aus.

Die Wertung ab 35 Jahre gewann Eldor Braun (MSF Winnigen) mit Punktemaximum vor Bernd Göller (Haselstein) und Klaus Homrich (MSF Winnigen).

Ein nahezu perfekter Renntag wurde mit der 85-ccm-Jugendklasse abgeschlossen. Leonhard Frenker vom MSC Sechshelden landete einen Doppelsieg. Neilas Pecatauskas (MCV Rhein Main) wurde beide Male

Zweiter und Julian Tim Spatz (AMC Langgöns) kam mit den Plätzen 4 und 3 aufs Treppchen.

Nach einer rundum gelungenen Veranstaltung des MSC Michelbacher Hütte kann es genauso weitergehen im Motocross Hessencup. In zweieinhalb Wochen, am Samstag(!), 15. Juni steigt das absolute Saison-Highlight neben der Autobahn A66: Das dritte DMV-Flutlicht-Motocross Aufenau, diesmal hoffentlich ohne Regen und ohne Nebel!